



Ein wesentliches Ziel des Entwicklungskonzepts ist eine neue Mitte für Klettham, zum Beispiel bei der Erlöserkirche.

Quartiersbeirat nimmt Arbeit auf Neues Gremium soll IQEK in Klettham-Nord verankern helfen

Im Rahmen des Integrierten Quartiersentwicklungskonzepts (IQEK) Klettham-Nord hat sich im Juni ein Quartiersbeirat konstituiert. Das Gremium besteht aus 15 überwiegend ehrenamtlich arbeitenden Mitgliedern und setzt sich aus Vertretern der Stadtverwaltung, der Arbeiterwohlfahrt, des Zentrums der Familie, der Nachbarschaftshilfe, der Stadtteilbücherei, der Grundschule Klettham, des Caritas- und Katholischen Kindergartens, der Erlöserkirche, der Islamischen Gemeinde, von Rot-Weiß Klettham sowie engagierten Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Der Quartiersbeirat hat in erster Linie zwei Funktionen: Zum einen bildet er eine Plattform für Diskussionen über die Ziele der Quartiersentwicklung, seine Mitglieder sollen helfen, die Akzeptanz des Prozesses im Stadtteil zu steigern und als Ansprechpartner für die Kletthamerinnen und Kletthamer dienen.

Zum anderen entscheidet das Gremium über die Verwendung von Mitteln aus dem Quartierfonds. So stehen für 2021 rund 15 000 Euro zur Verfügung.

Maßnahmen, Veranstaltungen und andere Projekte wie zum Beispiel Sommer- und Nachbarschaftsfeste, neue Sitzgelegenheiten, Kunst im öffentlichen Raum oder Spielgeräte für Spielplätze dürfen bis zu 3000 Euro kosten. Die Maßnahmen müssen den Zielen des IQEK entsprechen und einen Bezug zum Quartier Klettham-Nord aufweisen, wobei alle Einwohner des Quartiers Anträge stellen können. Die Richtlinien sowie weitere Informationen zu Quartiersbeirat und IQEK sind auf der Stadt-Homepage www.erding.de unter „Stadtentwicklung“ zu finden. Der Beirat kommt drei Mal pro Jahr zusammen.



Quartiersbeirat und Stadt laden alle Kletthamerinnen und Kletthamer ausdrücklich dazu ein, die Arbeit des Gremiums zu begleiten und Vorschläge für kleine Projekte und Maßnahmen zu machen. Anträge für Förderungen aus dem Quartierfonds können bei Quartiersmanagerin Stefanie Auer (E-Mail: stefanie.auer@erding.de) eingereicht werden.

Stadtentwicklung, Telefon 408-472

OB erläutert Ergebnisse

Nachdem am 19. und 20. Juli unter zehn teilnehmenden Planungsteams aus den Bereichen Stadtplanung und Landschaftsarchitektur die Sieger im städtebaulichen und landschaftsplanerischen Planungswettbewerb „Fliegerhorst Erding“ ermittelt wurden, sind die eingereichten Entwürfe vom 26. Juli bis 13. August in der Tennishalle des Sportparks Schollbach ausgestellt. Die Ausstellungsöffnung findet am Montag, 26. Juli, um 18 Uhr statt. Oberbürgermeister Max Gotz erläutert Wettbewerb und Ergebnisse an den drei folgenden Terminen:

- Dienstag, 27. Juli, um 10.30 Uhr bei einer Führung für Schulen
- Sonntag, 1. August, um 15 Uhr für Seniorinnen und Senioren
- Mittwoch, 4. August, um 18 Uhr für Berufstätige

An allen anderen Tagen erläutern Mitarbeiter der Stadtverwaltung oder mit dem Thema befasste Studierende die Ausstellung. Es gelten die üblichen Corona-Schutzmaßnahmen und Hygiene-Vorschriften.

Stadtentwicklung, Telefon 408-470

Baustellen sichern

Nach den schweren Gewittern der vergangenen Wochen fordert die Stadtverwaltung alle Bauherren dringend dazu auf, ihre Baustellen massiv und in erster Linie gegen starken Wind zu sichern. Zuletzt waren Absperrungen immer wieder aus den Verankerungen gerissen und in den schlimmsten Fällen sogar durch die Gegend geschleudert worden. Vorübergehende Passanten hätten so ohne weiteres schwer verletzt werden können.

Ordnungsamt, Telefon 408-220

Oberbürgermeister bloggt

Der aktuelle Videoblog von Oberbürgermeister Max Gotz ist im Netz: Er ist entweder auf der Titelseite der Stadt-Homepage www.erding.de oder auf YouTube unter www.youtube.com/user/StadtErding zu finden.

Pressestelle, Telefon 408-205

Falschparken für Fortgeschrittene (110)

Das gab es noch nie in all den Jahren, seit diese Kolumne läuft: Ein Auto mit Persönlichkeitsstörung oder ein(e) Fahrer(in), die offensichtlich an einem Minderwertigkeitskomplex leidet. Oder warum sonst sollte jemand dieses knuffige Auto ausgerechnet an einem Radlparkplatz abstellen? Leben und leben lassen gilt in Erding allerdings auch im Straßenverkehr und insbesondere beim Parken: Auch ein kleiner Pkw darf seinen eigenen Parkplatz haben.



Jagdversammlungen

- **Jagdgenossenschaft Maria Thalheim:** Dienstag, 20. Juli, um 19.30 Uhr im Gasthaus Strasser in Oberbierbach
- **Jagdgenossenschaft Langengeisling:** Montag, 26. Juli, um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Langengeisling

Mitteilungsblatt im E-Mail

Dieses Mitteilungsblatt lässt sich auch digital beziehen: Interessenten geben am Fußende von www.erding.de unter „Newsletter“ ihre E-Mail-Adresse ein und erhalten die aktuelle Ausgabe alle 14 Tage kostenlos zugesandt. Die Kündigung ist jederzeit möglich

Stadt vergibt Ausbildungspreis 2021

Im Bereich der Ausbildung leisten Betriebe in der Stadt Erding Hervorragendes, indem sie Schulabgängern Ausbildungsplätze anbieten und sie zu tüchtigen Fachkräften ausbilden. Die Stadt Erding möchte diese Leistungen würdigen und damit auch alle potenziellen Ausbildungsbetriebe motivieren. Daher hat der Stadtrat von Erding beschlossen, jährlich den Ausbildungspreis der Stadt Erding auszuloben.

Der Ausbildungspreis 2021 wird als Geldpreis in Höhe von 500 Euro für

ein Unternehmen vergeben. Es sind bis zu drei Preisträger je Vergabeturnus möglich. Teilnehmen können alle ausbildungsberechtigten Betriebe, die ihren Firmensitz in Erding haben oder Filialunternehmen, die im Stadtgebiet Erding ausbilden.

Die Voraussetzung für die Teilnahme ist die Einreichung des Fragebogens, den die Unternehmen sich bei der Information im Rathaus abholen oder aus dem Internet von der Seite www.erding.de herunterladen können. Bewerbungsschluss ist Donnerstag, 30. Septem-

ber. Vorschläge für die Preisvergabe werden durch ein Vorschlagsgremium erarbeitet. Dieses setzt sich aus Vertretern des Gewerbevereins, des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbands, der Interessengemeinschaft Ardeo, der Kreishandwerkerschaft, der Berufsschule Erding, der Agentur für Arbeit, des DGB sowie Oberbürgermeister Max Gotz zusammen. Die Entscheidung über die Vergabe trifft dann der Stadtrat von Erding in einer nichtöffentlichen Sitzung.

■ **Stadtmarketing, Telefon 408-206**

Stadt sucht Wahlhelfer für die Bundestagswahl am Sonntag, 26. September

Die Stadtverwaltung sucht für die Bundestagswahl am Sonntag, 26. September, zahlreiche Wahlhelfer. Das Amt des Wahlhelfers ist ein Ehrenamt. Personen, die als Wahlvorstandsmitglieder tätig sind, erhalten 45 Euro als Aufwandsentschädigung. Die Wahllokale

sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet, die Auszählung wird bis 19 Uhr andauern. Angehörige des öffentlichen Dienstes können von ihrem Dienstherrn, sofern dies dienstlich möglich ist, zusätzlich einen Werktag Dienstbefreiung erhalten. Alle Bürgerinnen und Bürger, die als frei-

willige Helfer bei dieser Wahl mitarbeiten möchten, werden gebeten, den nachstehenden Abschnitt auszufüllen, abzutrennen und an das Wahlamt der Stadt Erding zu senden oder sich direkt per E-Mail an robert.buckenmaier@erding.de zu wenden.*

An das
Wahlamt der Stadt Erding
Landshuter Str. 1

85435 Erding

* Mit dieser Anmeldung erkläre ich mich mit der Verarbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten einverstanden. Ebenfalls erkläre ich mich damit einverstanden, dass im Falle einer Einteilung als Wahlhelfer meine Kontaktdaten an den Wahlvorstand für organisatorische Zwecke weitergegeben werden.

Meldung als Wahlhelfer für die Bundestagswahl am 26. September 2021

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon-/Handynr.: _____

E-Mail: _____

Eigenhändige Unterschrift des Wahlhelfers



Reinhard Huber, Anton Scherer und Max Gotz (von links) fordern gemeinsamen Hochwasserschutz an der Sempt, weil sich Wasser nicht an Gemeindegrenzen orientiere.

„Ganzheitlichen“ Hochwasserschutz gefordert

Erding, Eitting und Berglern plädieren für gemeinsames Konzept

Bei einem Treffen im Erdinger Rathaus haben die Bürgermeister von Eitting und Berglern, Reinhard Huber und Anton Scherer, sowie Oberbürgermeister Max Gotz ein gemeinsames Hochwasserschutzkonzept für ihre Kommunen gefordert. Ein formelles Schreiben an das zuständige Wasserwirtschaftsamt München sei bereits auf dem Weg, sagte Gotz.

Hintergrund der Initiative sind relativ detaillierte Planungen der Behörde für den Hochwasserschutz in Erding. Sie sehen im Wesentlichen einen linearen Ausbau vor, also Mauern und Geländemodellierungen entlang der Sempt. Im Vergleich mit anderen Varianten wie dem naturnahen Ausbau des Flusses und einem Rückhaltebecken bei Niederwörth stellte sich der lineare Ausbau als am effektivsten und wirtschaftlichsten heraus. Während die am stärksten betroffenen Anwohner im Stadtteil Altenerding übermäßige Eingriffe in ihre Grundstücke und den Uferbereich be-

fürchten, „glauben wir, dass das Problem nur verlagert wird“, erklärte Anton Scherer. Mögliche Hochwasser würden nur durch Erding geleitet, um anschließend in den nördlich gelegenen Kommunen Eitting und Berglern zu Überschwemmungen zu führen.

„Es müssen ganzheitliche Lösungen erarbeitet werden, die auch den an Erding angrenzenden Gemeinden gerecht werden“, zeigte sich Reinhard Huber überzeugt. Wirksamen Hochwasserschutz könne keine Kommune allein leisten, bekräftigte der Oberbürgermeister, „weil das Wasser keine Gemeindegrenzen kennt“. Er rief alle Beteiligten - auch die in den südlich von Erding gelegenen Gemeinden wie Wörth – dazu auf, wieder in einen Dialog zu treten. Belastungen werde jede Kommune tragen müssen, „aber weiter Verantwortung abzulehnen heißt, sehenden Auges die nächsten Hochwasserschäden in Kauf zu nehmen“.

Stadtentwicklung, Telefon 408-470

Bekanntmachungen

- Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung liegt der Bebauungsplan Nr. 195 für das Gebiet südlich der Bajuwarenstraße, westlich der Münchener Straße und nördlich der Straße Am Wasserwerk noch bis 3. August während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus.
- Der Stadtrat hat am 23. März 2021 den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 181 II für das Gebiet Haager Straße Ost, Teilgebiet Nordost nach Süden erweitert.
- Der Stadtrat hat am 23. März 2021 den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 181 III geändert. Zeitgleich wurde die neue Bezeichnung „Bebauungsplan Nr. 181 III für das Gebiet Haager Straße Ost, Teilgebiet Nordwest“ vergeben.
- Der Stadtrat hat am 23. März 2021 den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 238 für das Gebiet nördlich der Dachauer Straße geändert.
- Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ist der Bebauungsplan Nr. 207 I für das Gebiet westlich der Ganghoferstraße, Teilgebiet Nord seit der Bekanntmachung am 6. Juli 2021 rechtsverbindlich.
- Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ist der Bebauungsplan Nr. 229 für das Gebiet östlich des Pretzener Wegs, westlich der Hörlkofener Straße und nördlich der Nußbaumstraße seit der Bekanntmachung am 6. Juli 2021 rechtsverbindlich.

Detaillierte Informationen bieten die amtlichen Bekanntmachungen an den Anschlagtafeln der Stadt sowie auf der Homepage www.erding.de.

Bauverwaltung, Telefon 408-701

Zweitätiges Fahrradtraining für Senioren

Der Aktiv-Treff der Stadt für Seniorinnen und Senioren veranstaltet am 19. und 20. Juli ein zweitägiges Sicherheitstraining unter dem Titel „Sicher auf dem Fahrrad unterwegs“. Polizeihauptmeisterin Bianca Haub gibt am Montag, 19. Juli, um 11 Uhr in der Stadtbücherei theoretische Tipps zum verkehrssicheren Radfahren. Sie informiert über neue Verkehrsregeln und erklärt den Unterschied zwischen E-Bike und Pedelec.

Der praktische Teil findet am Dienstag, 20. Juli, zwischen 14 und 18 Uhr am Grünen Markt statt. Polizei, Verkehrswacht Erding und Stadt bieten ein Fahrradtraining speziell für ein älteres Publikum an und geben an verschiedenen Infoständen Tipps. Unter Anleitung von qualifizierten Moderatoren können Teilnehmer Radfertigkeiten auffrischen sowie einen Fahrrad- und Fahrradhelmsimulator testen und ihre unterschiedlichen Eigenschaften kennenlernen. Des

Weiteren stehen Pedelecs, E-Bikes und Sonderfahrräder, zum Beispiel ein Lastenfahrrad und ein Dreirad für Senioren, zum Ausprobieren zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen und das Mitbringen einer FFP2-Maske sind unbedingt erforderlich. Interessenten wenden sich an die Seniorenbeauftragte Silke Hörold-Ries unter der Telefon-Nummer 08122/408-108 oder der E-Mail seniorenberatung@erding.de.

Urkunde Umwelt- und Klimapakt Bayern für Überlandwerk Erding

Zum zweiten Mal hat die Stadtwerke-Tochter Überlandwerk Erding die Teilnehmerurkunde zum „Umwelt- und Klimapakt Bayern“ überreicht bekommen.

Der Umwelt- und Klimapakt Bayern ist eine Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der bayerischen Wirtschaft. Er beruht auf Freiwilligkeit, Eigenverantwortung und Kooperation.

Diese Vereinbarung soll zum gemeinsamen Umweltschutz beitragen und die Wirtschaft stärken. Im Vordergrund steht dabei die vorausschauende Vermeidung künftiger Umweltbelastungen und nicht deren Reparatur.

ser geschützt werden können als nur mit Gesetzen und Verordnungen.

Nach Ablauf des dreijährigen Erstteilnahmezeitraums hat das Überlandwerk Erding sich auch dieses Jahr wieder am Umwelt- und Klimapakt Bayern beteiligt.

Anerkannte Teilnahmekriterien waren hierfür unter anderen die fortschreitende Elektrifizierung des eigenen



Die Bayerische Staatsregierung und die bayerische Wirtschaft erklären im Umwelt- und Klimapakt Bayern ihre gemeinsame Überzeugung, dass die natürlichen Lebensgrundlagen mit Hilfe einer freiwilligen und zuverlässigen Kooperation von Staat und Wirtschaft bes-

Fuhrparks, die Förderung des Gewässerschutzes, die Vermeidung klimaschädlicher Gase in Anlagen, der Einsatz stromsparender Beleuchtungsmittel oder auch die besonders trennscharfe Trennung von Müllsorten in mindestens 15 verschiedene Abfallkategorien.

Redaktion SWE/EGE/ÜE/WVE: Christopher Ruthner (verantw.)

**Wir tragen
Verantwortung.
Gerne!**

Unsere Gewinne für regionale und soziale Projekte. Dank Ihnen.

www.stadtwerke-erding.de



STADTWERKE
ERDING

Günstige Energie
Persönlicher Service
Regionales Engagement

Vortrag über Herzogshof für Online-Symposium

Da das ursprünglich für Samstag, 17. Juli, geplante Archäologische Sommer-Symposium im Museum Erding auch dieses Jahr Corona-bedingt nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden kann, geht die Tagung online. Den Beitrag über ein spezifisches Erdinger Thema liefert Dr. Marc Miltz. Der einstündige Vortrag über seine For-

schungsergebnisse zum Herzogs- und Königshof von Altenerding ist als Video ab 17. Juli auf der Homepage des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege zu sehen. Miltz hat seine Erkenntnisse auch in seiner Doktorarbeit veröffentlicht. Sie kann in der Stadtbücherei ausgeliehen werden.

i [Museum Erding, Telefon 408-158](#)



Theoretische Grundlagen und praktische Fertigkeiten vermittelte das Projekt „Kunst macht stark“.

Mit Farbe malen, werfen und spraysen

Namhafte Künstler verschaffen Jugendlichen Zugang zu Kunst

„Kunst macht stark“ lautete das Motto der Jugendprojektwochen von Jugendtreff Altenerding, Arbeiterwohlfahrt Erding und Museum Franz Xaver Stahl, die bis in den Juli hinein im Stahlschen Künstlergarten während drei Wochen, an sechs Tagen pro Woche und fünf Stunden täglich stattfanden. Dabei lernten Jugendliche in drei Gruppen verschiedene Kunststile kennen und stellten ihre eigenen Werke her. Bezuschusst vom Deutschen Museumsbund war es möglich, bekannte Künstler wie Harry Seeholzer, Silke Weber, Mr. Woodland und WoGra-m zu engagieren.

Zu Beginn führte zunächst Museumsleiterin Dr. Heike Kronseder durch das Haus und zeigte konservative Malerei mit impressionistischen Einflüssen aus der Motivwelt der Tiere. Kunstgespräche über die Geschichte der Tiermalerei und die Entwicklung hin zur ganz modernen, konturenauflösenden und bunten Tierdarstellung führten hin zu Pop-Art. Silke Weber leitete die Jugendlichen dann an den Staffeleien im Garten mit Acrylfarben auf Leinwand an – Tierbilder im Pop-Art-Stil entstanden. Eine Weiterentwicklung der Malerei lernten die Jugendlichen bei Harry Seeholzer kennen. „Drip-Painting“, eine moderne Kunstform mit viel Körperinsatz, durfte ausgelebt werden. See-

holzer zeigte den jungen Teilnehmern aber, dass der künstlerischen Arbeit umfangreiche Vorbereitungen vorangehen. Eine große Rolle Leinen musste geschnitten und auf selbstgebaute Keilrahmen aufgespannt werden. Nach dem Bemalen der Leinwand wurden Farben auf das Bild gedripped, also getropft. Das konnte sanft und behutsam passieren, aber auch mit einem gezielten Wurf des Farbbatzens aus der Hand. Der weitere Verlauf stand ganz im Zeichen von „Street Art“. Mr. Woodland vermittelte die unterschiedlichen Techniken von Urban Art oder Street Art. Zusätzlich erklärte WoGra-m berühmte Kunstwerke und vor allem, was legales Spraysen von Schmierereien unterscheidet.

An den abschließenden Samstagen war für jede der drei Gruppen Vernissage-Nachmittag. Im Künstlergarten wurden die während der Woche gefertigten Kunstwerke präsentiert. „Das ist ein großartiges und wichtiges Projekt für die Jugendlichen“, sagte Oberbürgermeister Max Gotz bei der ersten Vernissage – eine Einschätzung, die er mit den Kooperationspartnern des Projekts teilte. „Kreativität, Kunst und Kulturgesehen und der damit verbundene Spaß beim Lernen und Machen sind endlich wieder möglich.“

i [Stahl-Museum, Telefon 408-160](#)

Sommer-Aktionen

Auch in diesem Jahr findet in der Stadtbücherei wieder ein attraktives Sommerferien-Programm statt: der Sommerleseclub für alle Grundschüler, eine Vorlesewoche mit „Olchi“-Geschichten vom 3. bis 6. August (täglich von 9 bis 10 Uhr), ein Handlettering-Workshop im Rahmen der Aktion „Ferienspaß“ am 9. August und die Schreibwerkstatt „Das Blaue vom Himmel erzählen“ mit der bekannten Autorin Jutta Richter am 16. August.

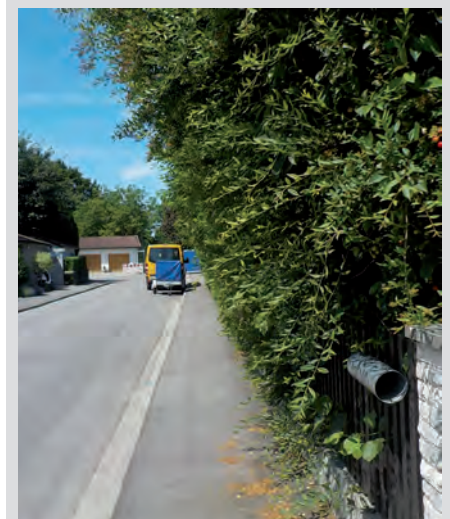
Für den Leseclub sind Anmeldungen ab Dienstag, 20. Juli, möglich – auch heuer heißt es wieder „Lesen oder hören, was geht“. Wer es schafft, mindestens drei Bücher zu bewerten, erhält eine Urkunde und ein kleines Geschenk und nimmt an der großen Verlosung nach den Sommerferien teil. Alle Infos finden sich auf der Homepage der Stadtbücherei und im neuen Blog. Für alle Veranstaltungen sind Anmeldungen erforderlich.

i [Stadtbücherei, Telefon 408-140](#)

Hecken schneiden

Die Anlieger an öffentlichen Straßen, Gehsteigen und Wegen werden gebeten, Bäume und Sträucher so zurückzuschneiden, dass Verkehrsteilnehmer und Fußgänger nicht beeinträchtigt werden. Die Stadt bittet, die Bepflanzung dort, wo sie in die Straße hineinragt, bis zu einer Höhe von vier Metern freizuschneiden. Zu tief hängende Äste behindern zum einen die Entsorgungsfahrzeuge, was zu einer erheblichen Beschädigung dieser Fahrzeuge führen kann, zum anderen aber auch die Leuchtkraft der Straßenlaternen.

i [Ordnungsamt, Telefon 408-220](#)



Diese Hecke in Pretzen behindert Fußgänger sehr. Der Gehweg ist nur schwer zu nutzen.

Service

NOTDIENSTE

**Rettungsdienst (Notarzt/
Krankswagen)** ☎ 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Praxis-Zeiten)
☎ 116 117

APOTHEKEN

- 15.07. Marien-Apotheke, Ismaninger
Straße 5a, Moosinning
☎ 08123/9 30 90
- 16.07. Rathaus-Apotheke, Landshuter
Straße 2 ☎ 4 86 14
- 17.07. Fuchs-Apotheke, Zugspitz-
straße 57 ☎ 4 88 22
- 18.07. Rathaus-Apotheke im Sempt-
Park, Pretzener Straße 10
☎ 227 69 22
- 19.07. Rosen-Apotheke, Hauptstr. 39,
Oberding ☎ 8 40 44
- 20.07. Johannes-Apotheke, Friedrich-
Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06
- 21.07. Apotheke im West Erding Park,
Johann-Auer-Straße 4
☎ 22 73 60
- 22.07. Sempt-Apotheke, Gestütring 19
☎ 8 57 99
- 23.07. Apotheke am Schönen Turm,
Landshuter Str. 9
☎ 8 44 77

- 24.07. Campus Apotheke,
Bajuwarenstr. 7 ☎ 2 29 15 43
- 25.07. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4
☎ 1 47 54
- 26.07. Rivera-Apotheke, Rivera-Str. 7
☎ 1 41 29
- 27.07. Marien-Apotheke, Ismaninger
Straße 5a, Moosinning
☎ 08123/9 30 90
- 28.07. Rathaus-Apotheke, Landshuter
Straße 2 ☎ 4 86 14
- Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils
um 8 Uhr und reicht bis zum nächsten
Tag um 8 Uhr.

ZAHNÄRZTE

- 17./18.07. Peter Gebhart,
Obere Hauptstr. 32,
85456 Wartenberg
☎ 08762/1284
- 24./25.07. Joachim Glasmacher,
Johannisplatz 7,
84405 Dorfen
☎ 08081/93270
- Die Zahnärzte sind an Samstagen,
Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12
Uhr und von 18 bis 19 Uhr in den Pra-
xen anwesend. Außerhalb der Sprech-
zeiten besteht Ruf- und Behandlungs-
bereitschaft.

STÖRUNGEN der Versorgung

- ÜBERLANDWERK**
ERDING GmbH & Co. KG Strom ☎ 407-112
- ERDGASVERSORGUNG**
ERDING GmbH & Co. KG Erdgas ☎ 97 79-0
- WASSERVERSORGUNG**
ERDING GmbH & Co. KG Wasser ☎ 407-112

Geowärme-Heizwerk ☎ 900 104

Bei Störungen in der hauseigenen
Versorgungstechnik ist der Installa-
teur zu verständigen.

Wertstoffhöfe:

- **Rennweg 29:**
Montag, Mittwoch, Freitag von
14 bis 18 Uhr
Dienstag, Donnerstag von
10 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 14 Uhr
- **Wendelsteinstraße/Kapellenstraße:**
Mittwoch und Freitag 15 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 12 / 9 bis 14 Uhr

www.erding.de

IMPRESSUM

36. Jahrgang

Erscheinungsweise:

Donnerstags, 14tägig

Herausgeber und verant-

wortlich für den Inhalt:

Stadtverwaltung Erding,

Tel. 081 22/408-205

Herstellung und Vertrieb:

Druckerei und Verlag

Gerd Ebeling e.K., Erding,

Tel. 081 22/9548645

Auflage:

14.000 Exemplare



11. - 22. August 2021

POP UP KULTUR in Erding

Wir suchen ein neues Gastro-Team

jetzt bewerben@stadthalle-erding.de

Denn ab September übernehmen wir das
Catering für unsere Events selbst

Wir suchen **baldmöglichst:**

- Koch/Allrounder (m/w/d)
- Serviceleiter (m/w/d)
- Gastronomieleiter (m/w/d)
- sowie flexible, tatkräftige Aushilfen

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 11.08.21** Martina Eisenreich &
Andreas Hinteseher – PopUp Kultur
- 12.08.21** CubaBoarisch 2.0 – PopUp Kultur
- 13.08.21** Django Asül – PopUp Kultur
- 14.08.21** DeSchoWieda – PopUp Kultur
- 15.08.21** Oimara – PopUp Kultur
- 18.08.21** Peter Heger – PopUp Kultur
- 19.08.21** Double Drums – PopUp Kultur
- 20.08.21** Martin Schmitt – PopUp Kultur
- 21.08.21** Christian Maier – PopUp Kultur
- 22.08.21** Poetry Slam – PopUp Kultur
- 20.09.21** Michael Mittermeier
25th Anniversary Tour
- 27.09.21** Peppa Pig LIVE!
Die Überraschungsparty
- 30.09.21** Wiggerl „Boarisch Kabarett“
- 08.10.21** Vortrag: Steinzeit mit Thomas Huber
von den Huberbuam
- 15.10./** Jobmesse Localjob Erding
- 16.10.21** *Eintritt frei*
- 18.10.21** Günter Grünwald Definitiv vielleicht
- 19.10.21** The Irish Folk Festival Come as a
visitor – leave as a friend tour

TICKETS
08122 - 99 07 12
www.stadthalle-erding.de